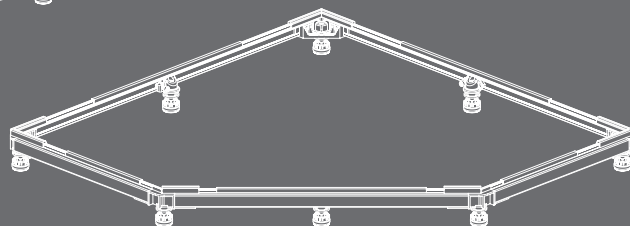
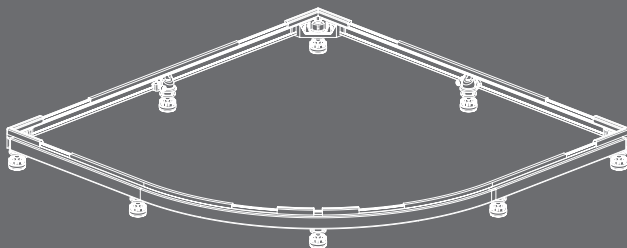
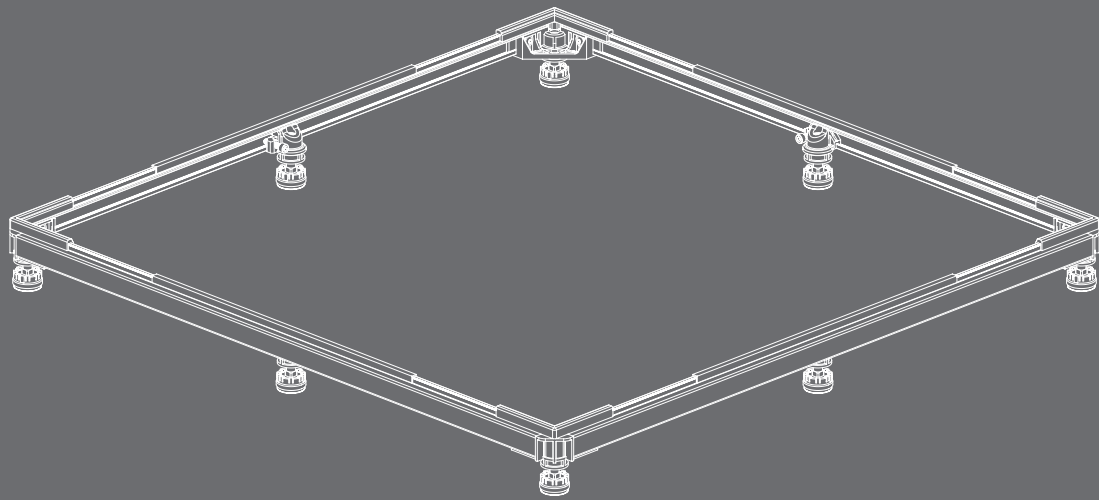


KALDEWEI

Europas Nr. 1 in Badewannen

EINBAUANLEITUNG DUSCHWANNEN-FUSS-RAHMEN FR 5300

Installation instructions
Instructions d'installation
Istruzioni di montaggio
Instrucciones de montaje



DER DUSCHWANNEN-FUSS-RAHMEN

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie diese Einbauanleitung zum Duschwannen-Fuß-Rahmen (FR 5300) sorgfältig.

In der Einbauanleitung werden die im Folgenden beschriebenen Piktogramme benutzt. Mit diesen Piktogrammen werden Anweisungen und Hinweise ausgezeichnet, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.



Die Funktion des FR 5300 kann gestört werden.



Ihre Gesundheit oder die der Benutzer der Duschwanne kann beeinträchtigt werden.

ERKLÄRUNG

- Kaldewei hat diese Einbauanleitung nach bestem Wissen erstellt.
- Kaldewei behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Einbauanleitung vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben.
- Kaldewei behält sich das Recht vor, Änderungen zur Verbesserung der technischen Anlage vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben. Lesen Sie gegebenenfalls beiliegende Zusatzinformationen.
- Kein Teil dieser Einbauanleitung darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma Kaldewei reproduziert oder anderweitig übertragen werden.

INHALT

LIEFERUMFANG	2	VORBEREITEN DER FUSSEINHEITEN	5
NICHT IM LIEFERUMFANG	2	AUFSTELLEN DES DUSCHWANNEN-FUSS-RAHMENS.....	6
EMPFEHLUNG	3	AUSRICHTEN DES DUSCHWANNEN-FUSS-RAHMENS.....	7
TRANSPORT	3	VORBEREITEN DER DUSCHWANNE	8
VERBINDLICHE EINBAUVORSCHRIFTEN	3	ANBRINGEN DER AUFLAGEGUMMIS	9
ZUSCHNEIDEN DER VERBINDUNGSSTANGEN ...	4	PRÜFEN DER EINBAUMASSE	9
VORBEREITEN DES DUSCHWANNEN-FUSS-RAHMENS.....	4	EINBAU DER DUSCHWANNE	10
SONDERFALL.....	5	VERSIEGELN DER FUGENKANTEN	10

D

GB

F

I

E

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

LIEFERUMFANG

Der Duschwannen-Fuß-Rahmen (FR 5300) ist teilweise vormontiert. Der Inhalt der Verpackung unterliegt einer ausgedehnten Qualitäts- und Funktionsprüfung.



Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit und auf eventuelle Transportschäden.

	Größe 90/90	Größe 120/120	Größe 150/180	Größe 100/100 ARRONDO ZIRKON	Größe 100/100 CORNEZZA
Fußeinheiten/ Fußverlängerungen 	je 8	je 8	je 12	je 8	je 8
Nutzensteine 	5	5	9	6	4
Eckverbinder 	4	4	4	3	3
Verbindungsstangen 	4	4	4		5
Auflagegummis 	4	4	4	3	3
Gummifassungsprofil 	4	4	4	4	5



1x Multifunktionswerkzeug



1x Einbauanleitung

D

GB

F

I

E

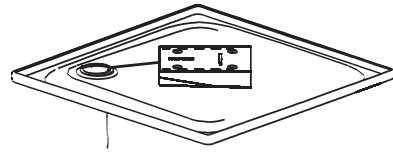
Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

NICHT IM LIEFERUMFANG

- Erdungskabel (grün/gelb, mind. 4 mm² Kupfer) mit entsprechender Länge zum Anschluss an die örtliche Potentialausgleichsschiene
- 2-Komponentenmontageschaum für die Mittenabstützung der Duschwanne (erforderlich bei Duschwannen größer 90 cm)
- Siphon
- Schalldämmset DWS

EMPFEHLUNG

Alternativ zur Mittenabstützung aus 2-Komponentenmontageschaum empfiehlt Kaldewei die Verwendung des Mitten-Abstütz-Systems MAS 5305 für Duschwannen größer 90 cm.



Für weitere Informationen siehe www.kaldewei.com.

TRANSPORT

Beim Transport des Duschwannen-Fuß-Rahmens (FR 5300) sind folgende Vorschriften zu beachten:



Transportieren Sie den FR 5300 nur in der Lieferverpackung und vermeiden Sie unsachgemäße Belastungen.



Für Schäden als Folge unsachgemäßer Zwischenlagerung und Transportschäden, welche sich durch Missachtung der aufgezählten Vorschriften ergeben, übernimmt Kaldewei keine Haftung.

VERBINDLICHE EINBAUVORSCHRIFTEN



Der Einbau des Duschwannen-Fuß-Rahmens (FR 5300) darf nur durch einen autorisierten Sanitär-Fachbetrieb erfolgen.



Die Beschaffenheit der Wände muss vor und nach Einbau des FR 5300 der DIN 18157 (Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren) entsprechen.



Schützen Sie die Duschwannenoberfläche und Wand- bzw. Bodenfliesen beim Einbau vor Beschädigungen.



Alle Arbeiten sind mit fachüblichen Werkzeugen durchzuführen.



Beim Einbau, speziell bei Arbeiten mit Werkzeugen ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen.



Bei der Verarbeitung von Montagewerkstoffen, wie z.B. 2-Komponentenmontageschaum, Silikon usw. sind die Herstellerangaben zu berücksichtigen.



2-Komponentenmontageschaum ist unter anderem hochentzündlich. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für entsprechende Lüftung zu sorgen. Im gesamten Raum kein offenes Feuer entzünden.



Der FR 5300 ist in Verbindung mit dem Schalldämm-Set DWS nach DIN 4109/A1 schallentkoppelt. Zur Erfüllung der DIN 4109/A1 (Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise A1) sind alle Angaben und Hinweise der Einbauanleitung, und die Einhaltung weiterer bauseitiger Schallschutzmaßnahmen zu berücksichtigen.



Nach abgeschlossenem Einbau des FR 5300 und der Duschwanne, ist diese Einbauanleitung dem Bauherren (Endbenutzer) oder in Vertretung dem Bauleiter bzw. dem Architekten zu übergeben.

D

GB

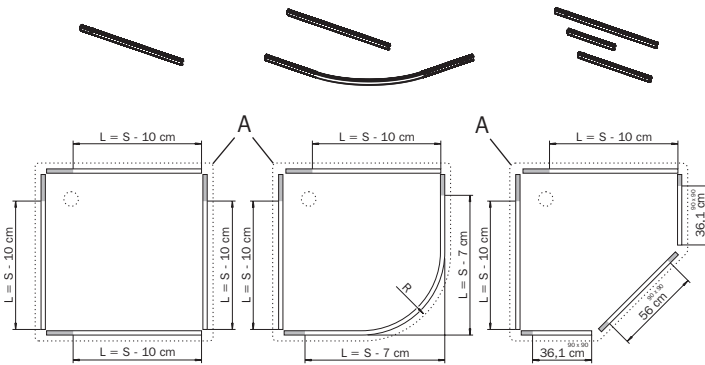
F

I

E

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

ZUSCHNEIDEN DER VERBINDUNGSSTANGEN



- Verbindungsstangen mit Eissäge zuschneiden (siehe Hinweise).
- Schnittkanten entgraten.



Bei Duschwannen 90/90, 120/120 und 100/100 ZIRKON/ARRONDO/CORNEZZA ist kein Zuschneiden erforderlich.



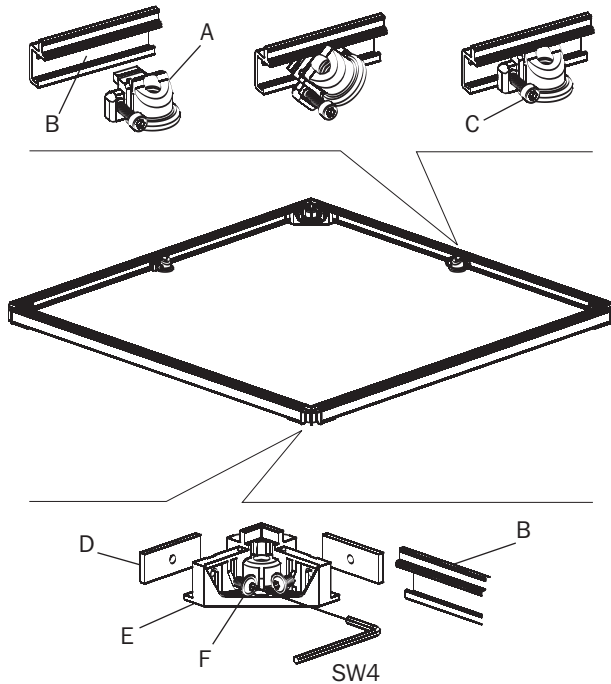
Bei Duschwannen von Fremdherstellern ist die Länge der Verbindungsstangen an der Duschwanne auszumessen. Der Einsatz und die Funktion des FR 5300 ist bei Duschwannen von Fremdherstellern nicht gewährleistet.

S = Schenkellänge der vorliegenden Kaldewei-Duschwanne (A)

L = Länge der zugeschnittenen Verbindungsstange

R = Radius 50 cm bei Duschwanne ZIRKON/
Radius 55 cm bei Duschwanne ARRONDO

VORBEREITEN DES DUSCHWANNEN-FUSS-RAHMENS



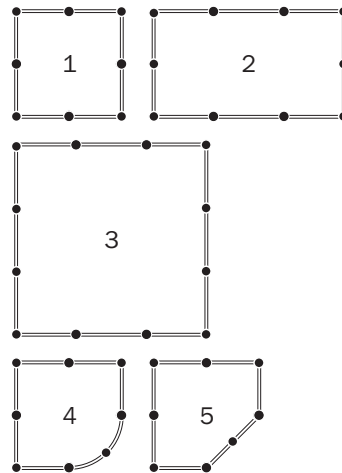
- Nutensteine (A) in das Profil der Verbindungsstangen (B) eindrehen und die Innensechskantschraube (C) mit dem Multifunktionswerkzeug handfest andrehen (siehe Hinweis I).
- Befestigungsplatten (D) in das Profil der Verbindungsstangen (B) einschieben und Eckverbinder (E) mit Innensechskantschrauben (F) befestigen.



Hinweis I: Die mittleren Fußeinheiten möglichst in der Mitte anbringen.

POSITION FUSSEINHEITEN

- 1 = Größe bis 120 cm x 120 cm (8 Fußeinheiten)
- 2 = Größe von 140 cm x 70 cm bis 180 cm x 100 cm (10 Fußeinheiten)
- 3 = Größe 150 cm x 150 cm (12 Fußeinheiten)
- 4 = Größe 100 cm x 100 cm ARRONDO/
ZIRKON (8 Fußeinheiten)
- 5 = Größe 100 cm x 100 cm CORNEZZA
(8 Fußeinheiten)



Bei FR 5300 ARRONDO/ZIRKON müssen eine Fußeinheit in der Mitte des Bogens und zwei weitere an den Bogenübergängen angebracht werden (siehe Abbildung „4“).

D

GB

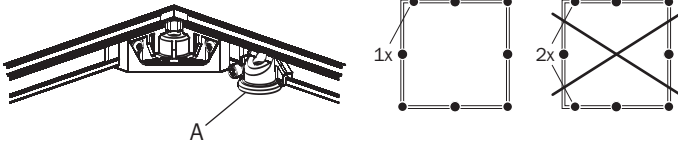
F

I

E

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

SONDERFALL



- Zusätzlicher Nutzenstein (A, im Lieferumfang) einsetzen (siehe Hinweis I).

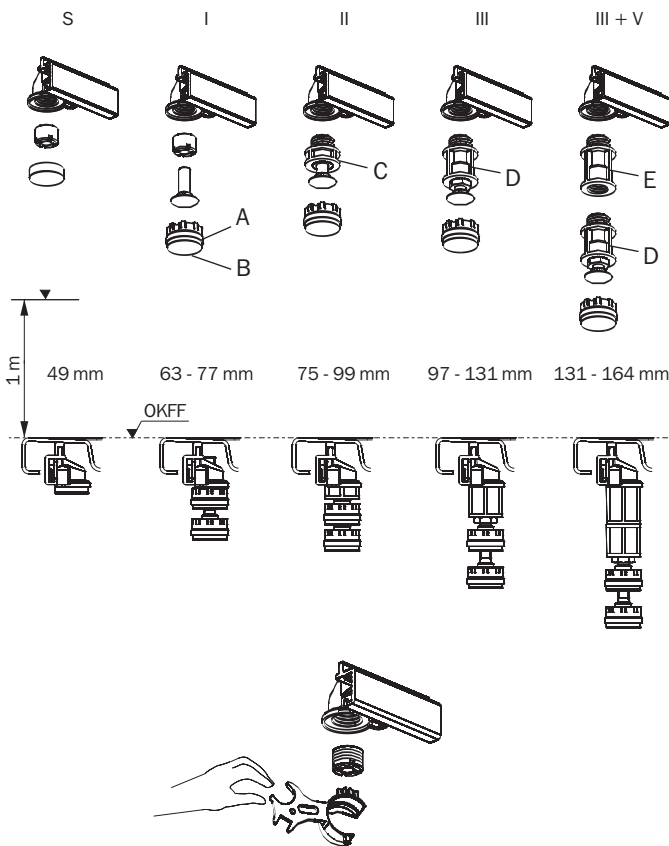


Falls die örtliche Abflussleitung in der Ecke des Raumes ist kann eine Fußeinheit versetzt werden. Um eine ausreichende Tragkraft des FR 5300 zu gewährleisten darf nur eine Fußeinheit wie abgebildet versetzt werden.



Hinweis I: Die Position des Nutzensteins (A) ist möglichst nah zur Ecke des FR 5300 zu wählen.

VORBEREITEN DER FUSSEINHEITEN



Die Einbauhöhe des Fußrahmens muss entsprechend des Meterstriches mit dem Bauleiter verbindlich festgelegt werden (OKFF).



Hinweis I: Zum Andrehen der Fußeinheit ausschließlich das mitgelieferte Multifunktionswerkzeug verwenden, da sonst die Gewinde beschädigt werden könnten.



Hinweis II: Die schwarzen Schallentkopplungselemente (B) müssen mit der harten, hellen Schichtseite nach außen in den blauen Fußkappen (A) eingesetzt sein. Nach Aufstellen des Fußrahmens müssen die Schallentkopplungselemente (B) flächigen Kontakt mit dem Boden haben.

- Fußeinheiten gemäß der benötigten Einbauhöhe zusammenbauen (siehe Hinweis I).
- Fußkappen (A) und Schallentkopplungselemente (B) an entsprechender Fußeinheit befestigen.
- Schallentkopplungselemente (B) prüfen (siehe Hinweis II).
- Fußverlängerungen (E) gegebenenfalls anbringen.

OKFF = Oberkante Fertigfußboden

S = Sonderauflagen (nicht höhenverstellbar, Höheneinstellungen müssen bauseitig mittels Unterbauten/Bodenkonstruktionen erfolgen)

I = Verstelleinheit I

II = Verstelleinheit II

III = Verstelleinheit III

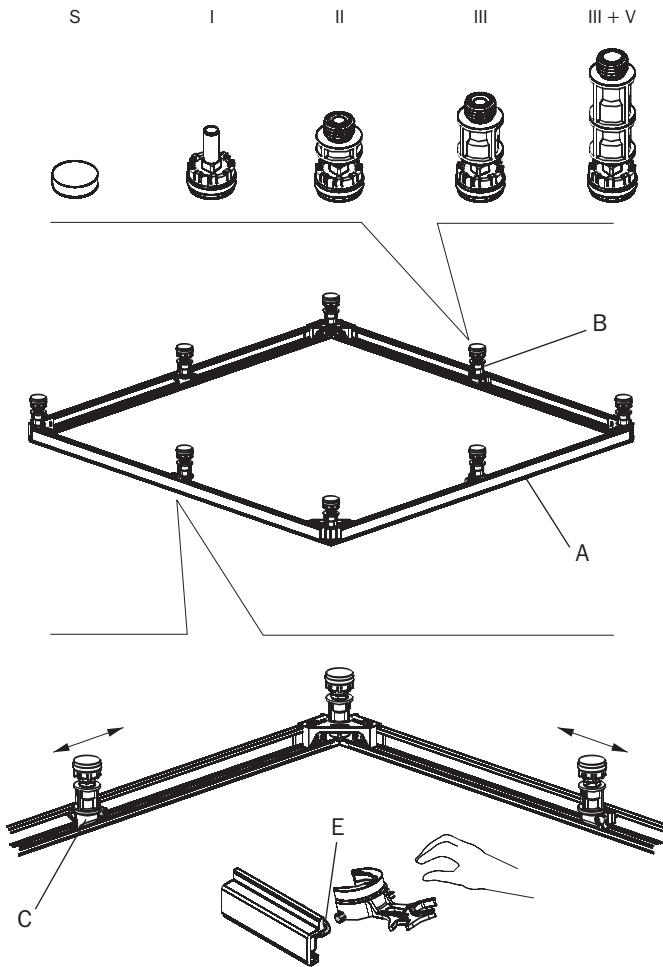
III+V = Verstelleinheit III mit Fußverlängerung

C = Fußeinheit 13 mm

D = Fußeinheit 29 mm

E = Fußverlängerung 35 mm

AUFSTELLEN DES DUSCHWANNEN-FUSS-RAHMENS



Hinweis I: Zum Andrehen der Fußeinheiten ausschließlich das mitgelieferte Multifunktionswerkzeug verwenden, da sonst die Gewinde beschädigt werden könnten.



Hinweis II: Die mittleren Fußeinheiten möglichst in der Mitte der Rahmenseiten (Schenkel) anbringen.



Hinweis III: Die Nutensteine sind nur gegen erneutes Verschieben zu sichern. Die Innensechskantschrauben dürfen nur handfest angezogen werden damit Nutensteine (C) und Multifunktionswerkzeug nicht beschädigt werden.

- Fußrahmen (A) mit den vormontierten Nutensteinen (C) nach oben auf den Boden legen.
- Fußeinheiten (B) handfest/leicht klemmend in die Nutensteine (C) eindrehen (siehe Hinweis I).
- Nutensteine (C) gegebenenfalls lösen und an die je nach örtlicher Begebenheit passende Position verschieben (siehe Hinweis II).
- Innensechskantschrauben (E) der Nutensteine (C) handfest anziehen (siehe Hinweis III).
- Fußrahmen umdrehen und an vorgesehener Stelle aufstellen.

D

GB

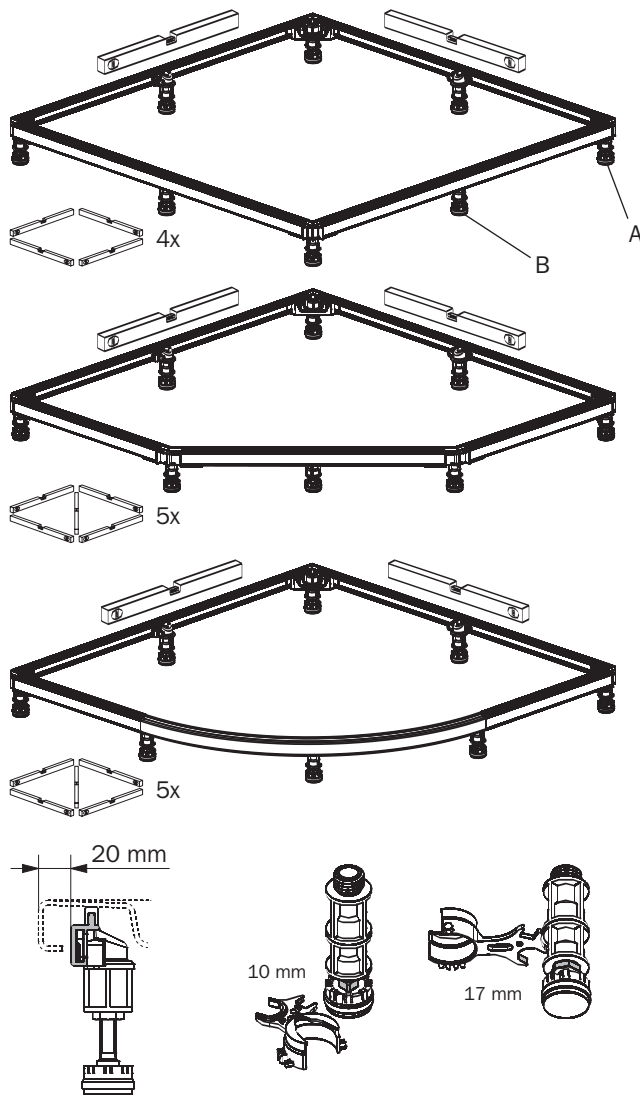
F

I

E

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

AUSRICHTEN DES DUSCHWANNEN-FUSS-RAHMENS



! Hinweis I: Den Fußrahmen exakt waagrecht mittels Wasserwaage ausrichten, damit ein sicheres Abfließen des Wassers gewährleistet ist.

! Hinweis II: Es ist darauf zu achten, dass die mittleren Fußeinheiten keinesfalls die Fußeinheiten an den Ecken anheben und dass alle Fußeinheiten mit den Schallentkopplungselementen sicher auf dem Boden stehen.

! Falls an den Fußrahmen angrenzende Wände sich nicht im Winkel befinden, ist der Bauleiter zu benachrichtigen und Abhilfe zu schaffen (siehe DIN 18 202 Toleranzen im Hochbau - Tabelle 2 Winkeltoleranzen „Die Wände dürfen nicht mehr als 6 mm außerhalb der Toleranz auf einer Länge von 1 m aufweisen“).

- 4 Fußeinheiten (A) an den Ecken des Fußrahmens mit dem Multifunktionswerkzeug auf die benötigte Höhe nachstellen (siehe Hinweis I).
- Mittlere Fußeinheiten (B) so einstellen, dass sie sicher auf dem Boden stehen und als Abstützung des Fußrahmens dienen (siehe Hinweis II).
- Nach Ausrichten des Fußrahmens die Fußeinheiten an den Sechskantmuttern (sofern vorhanden) mit dem Multifunktionswerkzeug gegen erneutes Verstellen sichern.

D

GB

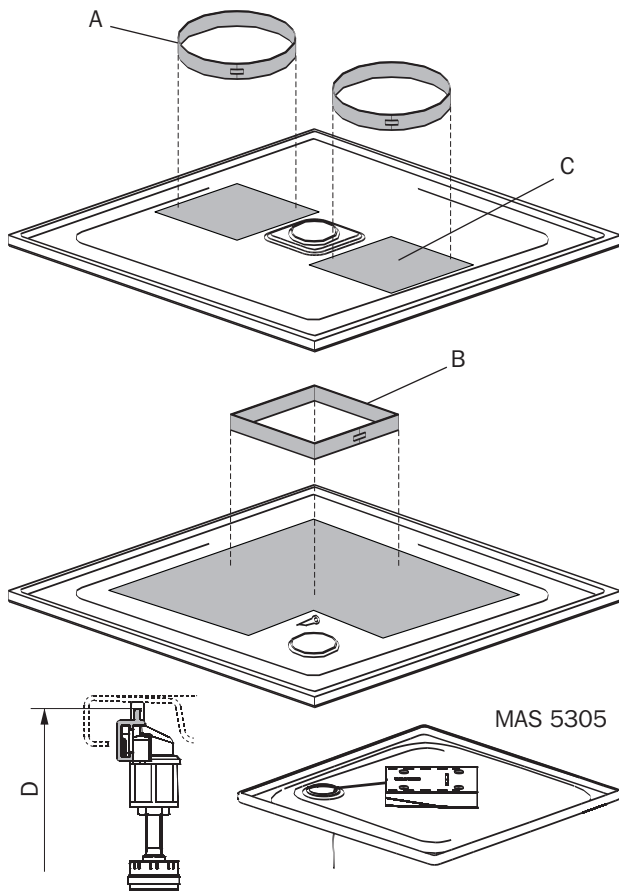
F

I

E

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

VORBEREITEN DER DUSCHWANNE



- Duschwanne vorsichtig auspacken und dabei auf Oberflächenbeschädigungen prüfen.
- Duschwanne mit der Oberseite auf die saubere Lieferverpackung legen.
- Erdungskabel mit entsprechender Länge zum Anschluss an die örtliche Potentialausgleichsschiene vorbereiten (siehe Hinweis I).



Für Duschwannen mit nicht mittig positioniertem Ablauf, empfiehlt Kaldewei die Verwendung des Mitten-Abstütz-Systems MAS 5305 (für weitere Informationen siehe www.kaldewei.com). In diesem Fall entfällt eine Mittenabstützung mit 2-Komponentenmontageschaum.



Eine Mittenabstützung (mind. 400 cm²) mit 2-Komponenten-Montageschaum ist bei Duschwannen größer 90 cm notwendig.



Tipp: Aus den Randstreifen der Kartonage eine Einfassung (A oder B) für die Mittenabstützung fertigen. Die Höhe entspricht der Rahmenhöhe (D) abzüglich Duschwannentiefe (siehe Lieferverpackung).

Bei Duschwannen größer 90 cm

A= rund, Ø 22 cm

B= quadratisch, 20 cm x 20 cm

Bei Duschwannen größer 120 cm/
Duschwannen mit mittigem Ablauf

A= rund, Ø 18 cm (2x)

B= quadratisch, 15 cm x 15 cm (2x)



Für einen späteren problemlosen Austausch der Duschwanne an der Unterseite großflächig Kunststoffolie (C, nicht im Lieferumfang) mit Klebebandstreifen anbringen. Diese Kunststoffolie verhindert, dass der Montageschaum für die Mittenabstützung haften bleibt.



Hinweis I: Der Anschluss der Duschwanne an die örtliche Potentialausgleichsschiene darf nur von einem konzessionierten Elektro-Installateur durchgeführt werden.



Vor Einsetzen der Duschwanne in den Fußrahmen ist die Position der Fertigungslasche zu prüfen. Die Fertigungslasche, der aufgeklebte Filz oder die aufgesteckte Schutzhülle dürfen das Einsetzen der Duschwanne nicht behindern.

D

GB

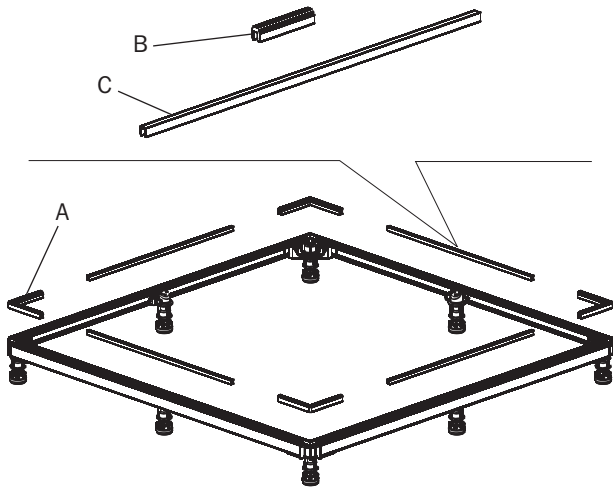
F

I

E

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

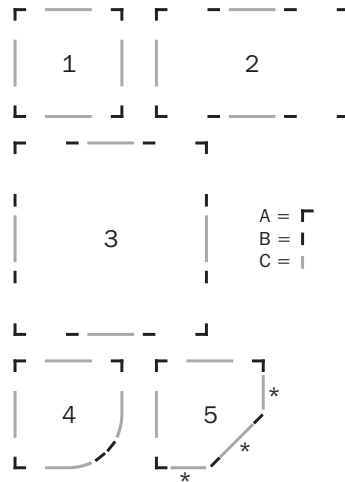
ANBRINGEN DER AUFLAGEGUMMIS



- FR 5300 auf Beschädigungen und Verschmutzungen prüfen, eventuell beheben bzw. reinigen.
- Auflagegummis (A) aufsetzen.
- Auflagegummis (B) bzw. Gummifassungsprofil (C) aufsetzen.

POSITION AUFLAGEGUMMIS/GUMMIFASSUNGS-PROFIL

- 1 = Größe bis 120 cm x 120 cm (4x A, 4x C)
- 2 = Größe von 140 cm x 70 cm bis 180 cm x 100 cm (4x A, 4x B, 4x C)
- 3 = Größe 150 cm x 150 cm (4x A, 8x B, 4x C)
- 4 = Größe ab 90 cm x 90 cm ARRONDO/ ZIRKON (3x A, 2x B, 4x C)
- 5 = Größe ab 90 cm x 90 cm CORNEZZA (3x A, 2x B, 5x C)



* gegebenenfalls kürzen

! Die Auflagegummis (B) und die Gummifassungsprofile (C) dürfen nicht vertauscht werden.

PRÜFEN DER EINBAUMASSE

- Duschwanne vorsichtig einsetzen und dabei prüfen, ob schiefe Fliesen oder Wände den Einbau behindern.
- Höhe der Duschwanne bzw. des Duschwannen-Fuß-Rahmens (FR 5300) prüfen.
- Position und Möglichkeit der Befestigung des Siphons prüfen.
- Duschwanne vorsichtig herausnehmen.

! Duschwanne mit Hilfe einer zweiten Person einsetzen und eventuell geeignete Einbauhilfe (z. B. „Vakuumsauggriffe“ aus dem Fensterbau) verwenden.

! Falls an den Fußrahmen angrenzende Wände sich nicht im Winkel befinden, ist der Bauleiter zu benachrichtigen und Abhilfe zu schaffen (siehe DIN 18 202 Toleranzen im Hochbau - Tabelle 2 Winkeltoleranzen „Die Wände dürfen nicht mehr als 6 mm außerhalb der Toleranz auf einer Länge von 1 m aufweisen“).

D

GB

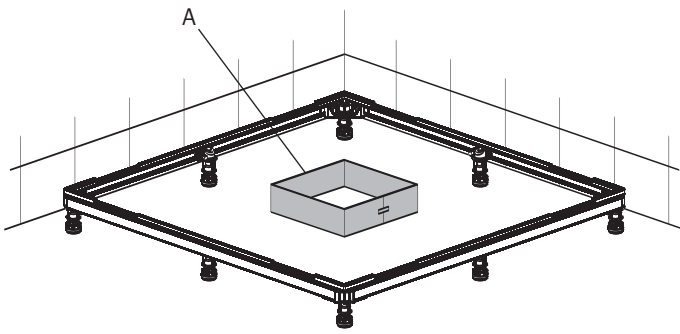
F

I

E

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

EINBAU DER DUSCHWANNE



- Die aus Randstreifen der Kartonage gefertigten Einfassungen (A, alternativ MAS 5305 - siehe Seite 8) im FR 5300 aufstellen (bei Duschwannen größer 90 cm).
- 2-Komponentenmontageschaum in der Einfassung (A) mit Überhöhe aufhäufen (siehe Hinweis I).
- Potentialausgleich anschließen (siehe Hinweis II).
- Duschwanne einsetzen und mit einem ca. 2 mm breiten Spalt parallel zu den Fliesen ausrichten (siehe Hinweis III/IV).
- Siphon befestigen (siehe Hinweis V).



Hinweis I: Nur 2-Komponentenmontageschaum verwenden (Herstellerangaben berücksichtigen). Die Duschwanne solange ruhen lassen, bis der Montageschaum ausgehärtet ist. Die Aushärtung des Montageschaums verlängert sich bei Luftabschluß. 2-Komponentenmontageschaum ist unter anderem hochentzündlich. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für entsprechende Lüftung zu sorgen. Im gesamten Raum kein offenes Feuer entzünden.



Hinweis II: Das Erdungskabel nicht durch den Montageschaum oder über den FR 5300 verlegen.



Hinweis III: Beim Einsetzen darauf achten, dass die Auflagegummis nicht verrutschen.

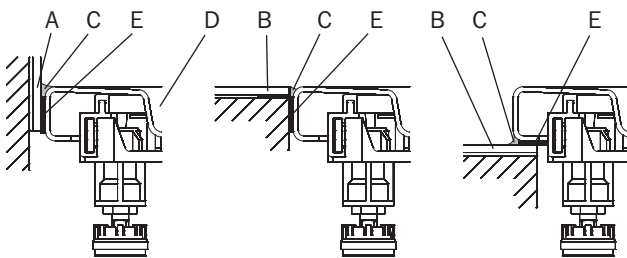


Hinweis IV: Die Duschwanne muss plan auf dem FR 5300 liegen und darf nicht kippen.



Hinweis V: Die Einbauanleitung und die Anweisungen des Siphonherstellers zu beachten.

VERSIEGELN DER FUGENKANTEN



- Nach Abschluss aller Arbeiten und Aushärten des Montageschaums können die Fugenkanten mit entsprechendem Dichtmaterial elastisch versiegelt werden.
- Duschwanne mit einem Gewicht von ca. 50 kg (z. B. Zementsäcke) während der Dichtarbeiten belasten (siehe Hinweis I).
- Wartungsfuge mit Dichtmaterial (z. B. Silikon, Acryl) versiegeln und solange ruhen lassen, bis das Dichtmaterial ausgehärtet ist (siehe Herstellerangaben).

- A = Wandfliese mit Fliesenkleber
- B = Bodenfliese mit Fliesenkleber und Abschlusschiene
- C = Wartungsfuge (Dichtmaterial)
- D = Duschwanne
- E = Schallschutzband



Um einen entsprechenden Schallschutz zu gewährleisten ist ein Kontakt zwischen den FR 5300-Komponenten, der Duschwanne und den Wandaufbauten zu vermeiden. Gegebenenfalls sind geeignete Schallschutzbänder (E, nicht im Lieferumfang) zu verwenden.



Hinweis I: Oberfläche der Duschwanne vor Beschädigung schützen (z.B. mit sauberer Pappe auslegen).

KALDEWEI

Europas Nr. 1 in Badewannen

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
Beckumer Straße 33-35
59229 Ahlen
Germany
Tel. +49 2382 785 0
Fax +49 2382 785 200
Internet: www.kaldewei.com